
DGI-Workshop „BioHealth“: Probleme und Lösungsansätze der internationalen eHealth-Standardisierung

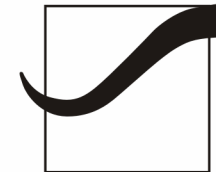
Peter Pharow
Kjeld Engel



eHealth Competence Center
Regensburg



KLINIKUM
DER
UNIVERSITÄT
REGENSBURG
Anstalt des öffentlichen Rechts



eHealth Competence Center
Regensburg



Einführung in die Problematik

- Vielschichtige Landschaft im Bereich eHealth mit sehr vielen Providern, Nutzern und Organisationen
 - Keine verbindliche Pflicht für Einsatz von Standards, oft freiwillige Nutzung (nicht durchgehend)
 - Industrieorientierung auf globale Standards (Markt)
 - Ohne Standardisierung (Normung) kein breiter Einsatz von IKT im Gesundheits- und Sozialwesen, keine weite Automatisierung bestimmter Prozesse, kein einheitlicher Workflow
-
- **“The advantage of the usage of standards is that there are so many to choose from ...”**



eHealth Competence Center
Regensburg



Standardisierung

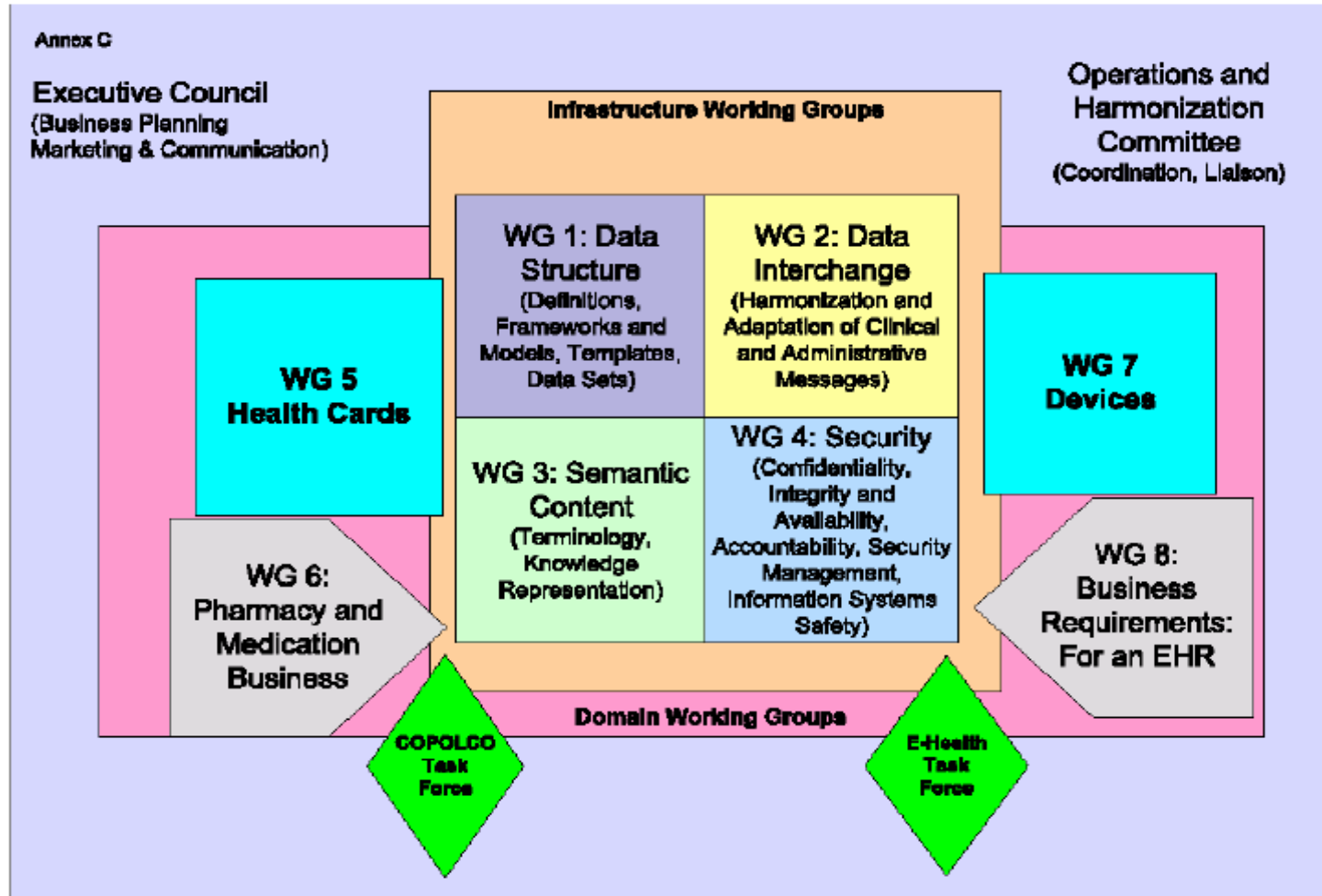
- **Wikipedia:** Ein **Standard** ist eine vergleichsweise einheitliche / vereinheitlichte, weithin anerkannte und meist auch angewandte (oder zumindest angestrebte) Art und Weise, etwas herzustellen oder durchzuführen, die sich gegenüber anderen Arten und Weisen durchgesetzt hat.
- In dieser Bedeutung ist der Begriff insbesondere in den Bereichen Technik und Methodik üblich, aber auch beispielsweise im Bezug auf Menschenrechte. Dabei findet der Begriff sowohl Verwendung bzgl. allgemein anerkannter Zielsetzungen als auch bzgl. allgemein anerkannter Realisierungen.
- Ein *Standard* kann in einem formalisierten oder nichtformalisierten Regelwerk bzw. in einem sich ungeplant ergebenden Regelfall bestehen, beispielsweise in einer einzelnen Regel bzw. mehreren Regeln oder einer Norm.
- Standard: Konsens einer bestimmten (auch kleinen, aber bedeutsamen) Gruppe (auch Industriestandard)
- Norm: Breiter gesellschaftlicher Konsens nach Bewährungsphase

Überblick über Gremien

- International Organization for Standardization (ISO TC 215)
- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Standardization Committee (CEN TC 251, CEN ISSS)
- European Telecommunications Standards Institute (ETSI)
- Object Management Group (OMG)
- ASTM International
- International Telecommunications Union (ITU)
- Digital Imaging and Communications in Medicine (DICOM)
- Organization for the Advancement of Structured Information Standards (OASIS)
- GEHR / openEHR
- Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE)
- World Wide Web Consortium (W3C)
- United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- World Health Organization (WHO)



Struktur des ISO TC 215 (ab 2005)



eHealth Competence Center
Regensburg



Klassifikation von Standards (1/2)

- Architekturstandards (Architecture standards)
 - HL7 version 3 (HDF), CORBA, MDA, CEN HISA, (openEHR)
- Modellierungsstandards (Modelling standards)
 - UML, ISO 10746 ODP, CEN TR 15300 Framework for formal modelling of healthcare security policies
- Kommunikationsstandards (Communication standards)
 - CEN 13608 Security for healthcare communication
 - CEN 13606 Electronic healthcare record communication
- Infrastrukturstandards (Infrastructure standards)
 - ISO 17090 Public key infrastructure
 - ETSI TS 101733 Electronic Signature Formats

Klassifikation von Standards (2/2)

- Datenschutzstandards (Privacy standards)
 - ISO DTS 25237 Pseudonymisation ...
 - ASTM E1987-98 Standard guide for individual rights regarding health information
 - CEN ENV 13729 Secure user identification - Strong authentication using microprocessor cards
- Sicherheitsstandards (Safety standards)
 - CEN TR 13694 Safety and security related software quality standards for healthcare
- Terminologie- und Ontologiestandards
 - UMLS, SNOMED, LOINC
- Standards zu Identifikatoren und Identifikationsschemata
 - LOINC, ASTM E1714-00 Standard guide for properties of a Universal Healthcare Identifier



eHealth Competence Center
Regensburg



Zwischenfazit „BioHealth“

- Ohne Standardisierung und Normung keine Interoperabilität und keine harmonisierten Lösungen
- Ohne aktive Mitarbeit der Experten keine vernünftigen Standards und Normen
- Ohne vernünftig harmonisierte Lösungen keine europäische bzw. internationale Lösung der anstehenden Probleme
- Ohne internationale Interoperabilität keinen Fortschritt zum Wohle aller Betroffenen (Bürger, Mediziner, Anbieter)
- Ohne weit reichende Standardisierung keine weit reichenden Investitionen seitens der Industrie
- Ohne Kenntnis über existierende, in der Entwicklung befindliche und vorbereitete Standards keine Nutzung und Umsetzung
- Ohne Projekte für die Sammlung, Analyse und Systematisierung von existierenden und in Entwicklung befindlichen Standards keine Nutzbarmachung (Datenbasis)
- BioHealth: Sammlung, Analyse, System, Information für alle Stakeholder-Gruppen



eHealth Competence Center
Regensburg



Fragen ??

Kontakt:

Peter Pharow
eHealth Competence Center
Klinikum der Universität Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93042 Regensburg

Email: peter.pharow@ehealth-cc.de

Email: peter.pharow@klinik.uni-regensburg.de

Phone: +49-941-944 6767

Fax: +49-941-944 6766

<http://www.ehealth-cc.de>



eHealth Competence Center
Regensburg

